



Treue Freunde. Auf der Großbaustelle Kraftwerk Boxberg vereint Gemeinsamkeit im internationalistischen Denken und Handeln Werktätige mehrerer RGW-Länder. Auf unserem Bilde Kabelmeister Wassili Solawjow, nicht weit von Leningrad an der Newa zu Hause, Egon Heß, ein Schlosser aus der DDR, Gabriel Zarebski, Bauingenieur aus Katowice, und der Dreher Martin Proszeryak, dessen Wohnhaus in einem Dörfchen am Balaton steht.

Foto: Schutt

zirkes zu Bruderbezirken in der Sowjetunion, der Volksrepublik Polen, der Volksrepublik Bulgarien und in der CSSR.

Die Bezirksleitung Cottbus hat seit 1969 zum Gebietskomitee der KPdSU Lipezk in der RSFSR und seit 1959 zum Wojewodschaftskomitee der PVAP Poznan direkte Beziehungen. In gemeinsamen Sekretariatsbeschlüssen wird für jeweils zwei Jahre vereinbart, welche Studiengruppen und Lektoren zu welchem Thema ausgetauscht werden. In diesem Plan sind auch die Ziele und der Umfang für die Beziehungen zwischen den Gewerkschaften, Jugend- und Pionierorganisationen, den staatlichen Organen, auf dem Gebiet der Kultur, des Sports sowie der Presse und des Rundfunks enthalten. Diese Orientierung, die auf der Grundlage der Beschlüsse der Zentralkomitees der Bruderparteien beschlossen wird, ist ihrerseits Ausgangspunkt für die eigenen Vereinbarungen der entsprechenden Bezirks-, Gebiets- und Wojewodschaftsorgane und auch der Beziehungen auf der Ebene der Kreise und Betriebe.

Durch diese planmäßige internationale Arbeit gewinnen wir wertvolle Erfahrungen der KPdSU und der PVAP, die uns helfen, die Beschlüsse unserer Partei im Interesse der Arbeiterklasse und zum Wohle unseres Volkes erfolgreicher zu erfüllen. So studierten wir zum Beispiel im

Nutzbringende  
Lipezker Erfahrungen